



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Christliches Andächtiges Jahr/ Das ist: Geistreiche  
Vnderweisungen/ mancherley und unterschiedliche/ so  
wohl gemeine/ als sonderbahre Mittel/ Weg und  
Handleitung/ Das gantz vollkommene Jahr Nach ...**

Allen so wohl Geist- als Weltlichen Stands Christliebenden Seelen ...  
dienlich

**Suffren, Jean**

**Cöllen, 1687**

Vorred

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48272](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48272)

Dies ist/ welches ich allhie zur wochentli-  
chen Christliche Übung (davon ich im ersten  
Buch am dritten Theil geredt) hinzu zu setzen  
hette / dessen du dich biß auff den Advent ge-

brauchen kanst. Wan wegen der vorfallens-  
den Festtag ein anders zu thun / so will ich  
dich dessen ermahnen.

## Das II. Capitel.

In welchem 20. Betrachtungen von den Göttlichen Vollkommen-  
heiten für den Heymonat vorgetragen  
werden

### Vorrede.

**W**ohl diese Betrachtungen von den Göttlichen Vollkommenhei-  
ten etwas höher / und die drey Kräfte unserer Seelen / sonderlich dem  
Verstand / schwerer ankommen / als die vorige / welche ich von Christo  
seiner Menschheit nach / so wohl allhie auff Erden / in seinem sterbli-  
chen als in seinem glorwürdigen Leben vorgetragen: so seynd sie doch umb so  
viel herrlicher / und fürtrefflicher / je mehr sie den Englen und Auserwähl-  
ten im Himmel / ja so gar etlichen Auserwählten allhie auff Erden (welche in  
geistlichen Göttlichen Sachen mehr erleuchtet und erfahren) gemäß / und zu  
ihrer Vnderhaltung und gleichsam geistlicher Nahrung bequämer / und je  
mehr sie die Herzen deren / welche sie wohl betrachten / zur Lieb Gottes an-  
sünden / und mit Gott vollkommener vereinigen. Der Betrachtungen  
von den vollkommeneiten Gottes seynd hundert ; auff einen jedwederen  
Monat richte ich zwanzig also das es / neben anderen mit ingemischten Be-  
trachtungen / an geistlichen andächtigen Übungen mit mangelen würd.

Den Anfang mache ich vom Heymonat / und gib die zwö erste Betrach-  
tungen gleichsam zu einem Grunfest / zur heylsamen Erkantnis der Göttli-  
chen Vollkommenheiten zu kommen ; folgende Betrachtungen aber gehen  
auff die Erkantnis des Göttlichen Wesens und Einigkeit desselben: auff die  
Dreyfaltigkeit der Personen / auff das geistliche einfaltige / oder unvermisch-  
te / genügige / unsterbliche / unveränderliche / ewige / unsichtbarliche / unauß-  
sprechliche / unendliche / und unvergleichliche Wesen.

P.  
Aufftren

L. II.  
urs II